



ERINNERUNG. Historikerin Elisabeth Walder stellte das Buch „KZ-Dachau Häftlingsnummer 14354“ vor. Seite 3

TREFFEN. Die Internationale Münzbörse und Vorträge in Hall erwarten am 8. und 9. November Münzsammler und interessierte Laien. Seite 4



FESTAKT. Kommandoübergabe bei der Stadtschützenkompanie Major Josef Ignaz Straub an Urban Wille. Seite 5

Starkes Zeichen für regionalen Einkauf

Die Lange Einkaufsnacht begeisterte mit einem einzigartigen Shopping-Erlebnis, kulinarischen Highlights und tollem Musikprogramm.

WIRTSCHAFT. Einen „Feier“-Abend der besonderen Art erlebte die Haller Altstadt am vergangenen Freitag. Vor dem Nationalfeiertag luden der Verein der Haller Kaufleute und das Stadtmarketing zur Langen Einkaufsnacht und hielten Geschäfte und Betriebe bis 23 Uhr geöffnet. Ob Optiker, Buchhändler, EDV-Anbieter oder Modegeschäfte – für die teilnehmenden UnternehmerInnen zählt dieser Tag zu den umsatzstärksten des ganzen Jahres. Wobei nicht nur der Verkauf im Mittelpunkt steht, es ist auch ein Tag, um sich zu präsentieren und den KundInnen etwas zurückzugeben, sind sich der Obmann des Vereins der Haller Kaufleute, Richard Madersbacher, der Obmann des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens, Dr. Werner Schiffner, und Mag. Michael Gsaller, der Leiter des Stadtmarketings Hall einig.

„Die Lange Einkaufsnacht ist für uns jedes Jahr ein Highlight, gleich zu setzen mit dem Nightseeing im Frühjahr. Für Unternehmen und Gastronomie ist es ein ganz wichtiger Tag, wo man sich präsentieren, sich austauschen und Neukunden den Betrieb zeigen kann“, betont der Obmann der Haller Kaufleute und ergänzt: „Es war eine gute Stimmung unter den BesucherInnen und UnternehmerInnen. Man hat gesehen, dass Kunden von landauf und landab nach Hall gekommen sind, um die Altstadt zu

genießen und durch die Geschäfte zu flanieren.“ Über fünfzig Shops und Restaurants überraschten ihre KundInnen mit besonderen Aktionen, Musik und kleinen Geschenken.

Den Auftakt zur Langen Einkaufsnacht bildeten Schülerbands der Musikschule Hall in kleinen und großen Besetzungen auf der Bühne am Marktanger. Mehrere DJ's in und vor Geschäften sorgten für eine stimmungsvolle musikalische Untermalung. Davon machte sich auch der

Obmann des Tourismusverbandes, Dr. Werner Schiffner, ein Bild, das sehr positiv ausfiel: „Die Lange Einkaufsnacht war wie immer ein großer Erfolg zur Zufriedenheit der BesucherInnen und der Haller Kaufleute. Ein großes Kompliment und Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.“ Bei den Kaufleuten ist der Blick nach dieser Veranstaltung bereits nach vorne gerichtet. „Die Vorbereitungen für den Adventmarkt und das Weihnachtsgeschäft laufen bereits. Bei uns können in gemütlicher Atmosphäre Geschenke für Weihnachten eingekauft werden, da haben wir dank unser

es Adventmarktes sicher ein Alleinstellungsmerkmal. Der große Vorteil des stationären Handels ist es, über das Persönliche mit den KundInnen ins Gespräch zu kommen, wodurch eine ganz andere Vertrauensbasis vorhanden ist, als etwa im Online-Handel.“

„Die Lange Einkaufsnacht ist für uns jedes Jahr ein Highlight, ein ganz wichtiger Tag, wo man sich präsentieren und austauschen kann ...“

Richard Madersbacher,
Obmann Verein Haller Kaufleute

„Die Lange Einkaufsnacht war wie immer ein großer Erfolg zur Zufriedenheit der BesucherInnen und der Haller Kaufleute ...“

Dr. Werner Schiffner, Obmann Tourismusverband
Region Hall-Wattens



Der Obere Stadtplatz war der Treffpunkt für die BesucherInnen, um die kulinarischen Highlights von Streetfood bis zu Südtiroler Spezialitäten zu genießen.



Junge MusikschrülerInnen bildeten den Auftakt zur Langen Einkaufsnacht und begeisterten mit Pop, Rock und Jazz das Publikum am Platz am Marktanger.



Zufriedene Gesichter bei den Verantwortlichen: Dr. Werner Schiffner, Mag.a Anny Franzelin, Mag. Michael Gsaller und Richard Madersbacher (v.l.)

FOTO: GREGOR JENKIN, STADTSCHÜTZENKOMPAKIE MAJOR I. STRAUB

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:**Donnerstag, 30. Oktober:**

Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum

Freitag, 31. Oktober:

Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg

Samstag, 1. November:

Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils

Sonntag, 2. November:

Apotheke St. Georg, Dörfnerstr. 2, Rum

Montag, 3. November:

Marien-Apotheke, Dörfnerstraße, Absam

Dienstag, 4. November:

St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz

Mittwoch, 5. November:

Haller Lend Apotheke, Brockenweg

Donnerstag, 6. November:

Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg

Freitag, 7. November:

Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr

Samstag, 1. November:

Dr. Sabine Buxbaum, Stadtgraben 20, Hall,

Tel. 05223/53020;

Sonntag, 2. November:

Dr. Susanne Wolf, Schlossergasse 1/Top7, Hall,

Tel. 05223/22722;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr

Sa, 1./So, 2. November:

Dr. Stöger Gerold, Dörrstraße 85, Innsbruck,

Tel. 0512/319513;

Tierärztlicher Notdienst**für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme

Tel. 0676/88508-82444 bzw.

www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:**Freitag, 31. Oktober:**

19 Uhr Patroziniumsmesse in der

Jesuitenkirche

Samstag, 1. November -**Allerheiligen:**

9:30 Uhr Festgottesdienst

15 Uhr Totengedenken am Friedhof

Sonntag, 2. November -**Allerseelen:**

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

19 Uhr Requiem (Gabriel Fauré)

mit Chor und Orchester der Pfarre

Hall, St. Nikolaus, Linda Stadlmayr

(Sopran), Oliver Sailer (Bass),

Leitung: Hannes Hadwiger; Gedenken

an die Verstorbenen des letzten

Jahres, anschl. Gefallenengedenken

in der Magdalenenkapelle

Mittwoch, 5. November:

8:30 Uhr Rosenkranz

9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg:**Donnerstag, 30. Oktober:**

19 Uhr Rosenkranzandacht

Freitag, 31. Oktober:

18 bis 21 Uhr Nacht der 1000 Lichter

Samstag, 1. November:

9:30 Uhr Allerheiligen Festgottes-

dienst

15 Uhr Gräbersegnung am Haller

Friedhof

Sonntag, 2. November:

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit

Gedenken an die Verstorbenen

unserer Pfarre

Dienstag, 4. November:

19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

ENTFÄLLT

19:30 Uhr Tanzabend – „Wärmende

Tänze in dunkler Jahreszeit“

Traditionelle, meditative und neu

choreografierte Tänze zu Weltmusik

laden zu bewegter Auszeit inmitten

des Alltags ein.

Donnerstag, 6. November:

18 Uhr Seelen stärken

19 Uhr Beten mit der Bibel

in der Kapelle

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr;

Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage

10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage

8:30 Uhr

Heiligegeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr

und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr

sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der

kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um

7 Uhr und Samstag und Sonntag um

8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im

November die Heilige Stunde um

20 Uhr

Evangelische Gottesdienste in**der Johanneskirche:**

Sonntag, 2. November: 10 Uhr,

Kautzky, mit Abendmahl, mit

Reformationsgedenken

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurden:

Tworek Teodor, Hall in Tirol

İşıkoğlu Defne, Hall in Tirol

Deichsler Nikita İlian, Hall in Tirol

Geheiratet haben:

Tödter Steven und Senkel Sherin,

beide Hall in Tirol

Gestorben sind:

Schwanninger Franz, 84 Jahre

Schenk Siegfried, 76 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290,

Schlüsselschmiede Graber GmbH



Im Bild v.l.: Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler, Matthias Lair (TVB Hall-Wattens), Bettina Grishaver (Parkhotel Hall in Tirol), Elisabeth Schneider (TVB Hall-Wattens) und Matthias Pöschl (Agrarmarketing Tirol).

Fünf Betriebe mit „Bewusst Tirol“-Auszeichnung geehrt

Große Freude herrscht darüber in der Tourismusregion Hall-Wattens.

WIRTSCHAFT. Das Projekt „Bewusst Tirol“ (Agrarmarketing Tirol) vernetzt Landwirtschaft, Tourismus und Lebensmittelhandel nachhaltig und stärkt damit die regionale Wertschöpfung. Im Jahr 2025 wurden 278 Betriebe in ganz Tirol ausgezeichnet – sie alle setzen in ihren Küchen auf regionale Zutaten. Tirol am Teller stärkt unsere regionale Wertschöpfung. „Regionalität und Saisonalität bedeuten naturnahe Produktion, gepflegte Kulturlandschaften, beste Qualität und kurze Transportwege. Regionaler Genuss ist doppelter Genuss – für unsere Gäste und für unsere Landwirtschaft“, betont LH-Stv. Josef Geisler.

Bei der vom Agrarmarketing Tirol im Herbst 2025 stattgefundenen Prämierung wurden fünf Betriebe aus der Tourismusregion Hall-

Wattens mit der Auszeichnung geehrt: Parkhotel Hall, Daniels Kristallwelten (Wattens), Der Reschenhof (Mils), Gasthof Ebner (Absam) und die Hinterhornalm (Gnadenwald).

Auch im Alltag kann jede/r einen Beitrag leisten: Wer beim Einkauf auf heimische Produkte achtet, unterstützt nicht nur die Umwelt, sondern auch die regionalen Betriebe vor Ort. Im Produktfinder der Region Hall-Wattens (www.hall-wattens.at/produktfinder) lässt sich die kulinarische Vielfalt der Heimat entdecken – von Bachforellen über Bergkäse bis hin zu frischem Bauernbrot, Fruchtsäften oder Edelbränden. Der digitale Produktfinder zeigt auf einen Klick, welches Produkt bei welchem Direktvermarkter zu finden ist.

BEZAHLTE ANZEIGE



Traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit, geben wir bekannt, dass mein lieber Papa, mein Lebensgefährte, unser Onkel und Freund,

Siegfried Schenk

nach schwerer Krankheit im 77. Lebensjahr verstorben ist.

Wir verabschieden uns am Mittwoch, 5. November 2025 um 15.30 Uhr in der Kapelle im Wohnheim Magdalengarten. Anschließend setzen wir die Urne am Friedhof Hall bei.

In Liebe

Deine Tochter **Carina**

Deine Lebensgefährtin **Verena**

Deine Nichte und Deine Neffen

Doris, Martin mit Alexander, Reinhold, Gregor, Daniel

mit Familien

Silvia mit Werner

Im Namen aller Verwandten und Freunde

Wir würden uns freuen, wenn ihr auch etwas Farbiges trägt.

Eine bewegende Überlebensgeschichte

Historikerin Elisabeth Walder stellte in der ehemaligen Schneiderkapelle, die heute den Namen „WIDERSTAND“ trägt, das Buch „KZ-Dachau Häftlingsnummer 14354“ über Dr. Ernst Verdross vor.

ERINNERUNG. Es sind eindringliche Worte und eine Warnung an die Nachwelt, die der ehemalige Stadtamtsdirektor von Hall, Dr. Ernst Verdross hinterlassen hat. Die Erinnerungen des NS-Widerstandskämpfers wurden im neu publiziertem Buch „KZ-Dachau Häftlingsnummer 14354“ von der Historikerin Elisabeth Walder aufbearbeitet und vergangene Woche erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt. Martin und Christoph Sailer lasen aus der Originalquelle vor und führten das zahlreich erschienene Publikum in eine dunkle Zeit.

Für den Hausherren, Pfarrer Dr. Jakob Patsch, war die Veranstaltung an diesem Ort ein besonderes Anliegen: „Wir haben ganz bewusst dieses renovierte und revitalisierte Gebäude WIDERSTAND genannt, weil der Platz und dieses Gebäude auch diesen Frauen und Männern gewidmet ist, die Widerstand geleistet haben im Nationalsozialismus. Ein Jahr war Dr. Ernst Verdross im Konzentrationslager Dachau, hat überlebt und hat nach dem Krieg Aufzeichnungen niedergeschrieben.“

Elisabeth Walder über das Buch

1938 wurde der regimekritische Verdross ins Konzentrationslager Dachau deportiert, wo er die Häftlingsnummer 14354 trug. Unmittelbar nach der Befreiung 1945 verfasste er das „KZ-Dachau-Protokoll“ – eine schonungslose Abrechnung mit der Lagerrealität,



Pfarrer Jakob Patsch begrüßte das interessierte Publikum im „WIDERSTAND“.

die besonders junge Menschen zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus auffordert. Elisabeth Walder über die bisher unveröffentlichte persönliche Aufzeichnung von Verdross: „Es ist ein einzigartiges Zeugnis seiner individuellen Erfahrung und ein bedeutendes Dokument unserer lokalen Zeitgeschichte. Die Originalquelle, die nur als Kopie erhalten ist, wurde mir 2023 zur wissenschaftlichen Bearbeitung übergeben. Mein herzlicher Dank gilt der Familie Verdross, die mir diese Kopie für die wissenschaftliche Auswertung anvertraute und

so die Entstehung der Publikation erst ermöglichte. Dieses Buch ist mehr als nur eine Erinnerung an Dr. Ernst Verdross, es mahnt uns Verantwortung zu übernehmen, für das historische Gedächtnis unserer Stadt, für eine kritische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und für ein aktives Eintreten gegen das Vergessen. Es ist mir eine besondere Ehre, diese Präsentation hier im WIDERSTAND zu halten, einem Ort, der selbst ein Symbol der Erinnerungskultur ist.“ Aufgrund des großen Interesses wird die Buchpräsentation am 6. November um 19 Uhr wiederholt.



Buchautorin Elisabeth Walder mit Christoph und Martin Sailer.

AUS DEN VEREINEN

Seniorenclub Hall-Mils

Kegeln am Freitag, 7. und 21. November von 14 bis 16 Uhr im KIWI in Absam. Schwimmen jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr im Hallenbad des Gymnasiums Hall. Zum Geburtstag im November gratuliert der Seniorenclub Hall-Mils herzlich: Hafner Hildegard, Spöttl Ingrid, Müller Brigitte, Hofler Anna, Priller Albert, Stampfer Vinzenz, Schmid Gabriele, Wenzel Gertrud, Hoskowitz Rudolf, Seiwald Monika, Steiner Karl-Heinz, Gfrerer Rosmarie, Handl Ilse, Schirak Christine, Nuding Werner, Gruber Franz und Schild Anna.

Gedenkgottesdienst

Für die Verstorbenen der Stadtgemeinde Hall in Tirol und die Opfer beider Weltkriege wird zu Allerseelen,

**am Sonntag,
2. November,
um 19 Uhr in der
Stadtpfarrkirche
St. Nikolaus**

ein Gedenkgottesdienst gefeiert. Anschließend findet bei der Kriegergedächtniskapelle ein Totengedenken mit Kranzniederlegung statt.

Unterstützung für Familien im Notfall

Die Initiative notfallmama des Vereins KiB children care sucht dringend engagierte Personen für schwierige Zeiten.

SOZIALES. Wenn ein Kind erkrankt und die Eltern zur Arbeit müssen – oder wenn Mama oder Papa selbst krank sind und eine Pause benötigen – sorgt die Initiative notfallmama für die notwendige Kinderbetreuung zu Hause. KiB children care ist ein gemeinnütziger Selbsthilfeverein, der Familien unterstützt, wenn eine Krankheit den Alltag unerwartet verändert und kurzfristig keine Betreuungsmöglichkeit für Kinder besteht. Deshalb werden dringend engagierte Frauen und Männer als „Notfallmamas“ in Hall in Tirol und Umgebung gesucht. Interessierte melden sich beim Verein KiB children care unter Tel. 0664/6203040.

Mehr Information unter:
www.kib.or.at

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

ENTSPANNUNG & ABENTEUER IN KHAO LAK THAILAND

Hotel The Briza Beach Resort ****

Flug ab/bis München, z.B. 02. bis 16. Dez. 2025

im Doppelzimmer mit Frühstück

14 Nächte pro Person

**ab
1.404,-
Euro**



Eine Aufnahme vom großen Martinsumzug im Jahr 2023.

„Ich gehe mit meiner Laterne ...“

Am Dienstag, 11. November ziehen die Kinder des Kindergartens Bachlechnerstraße mit ihren BegleiterInnen ab 17 Uhr mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Haller Altstadt.

TRADITION. Eine Bläsergruppe begleitet den Martinsumzug musikalisch, der dann mit einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche St. Nikolaus ausklingt. Es wird darum gebeten, während des Umzuges

nicht durch die Kindergruppe durchzugehen oder sie durch Fotografieren zu unterbrechen. Das Team des Kindergartens und die Kinder danken für Ihr Verständnis!



1985 konnten diese ehemaligen Schüler ihre gelungene Matura feiern. Vergangene Woche wurde mit viel Vergnügen ein Wiedersehen gefeiert.

40jähriges Maturatreffen

Die ehemaligen SchülerInnen am Franziskanergymnasium des Jahrgangs 1985 genossen einen Tag voller Erinnerungen an die Schulzeit.

JUBILÄUM. Dreißig TeilnehmerInnen aus zwei Klassen feierten ihr vierzigjähriges Maturatreffen in Hall. Der Jahrgang war durchaus besonders, war es doch der erste mit Frauenbeteiligung(!) und Neusprachlichkeit am Franziskanergymnasium. Am Programm stand ein „Get together“ im Rathauscafé, das schon damals der Treffpunkt war. Bei einem Stadtrundgang erfuhren die TeilnehmerInnen Vie-

les zu den Neuerungen im Bereich Denkmalschutz und Revitalisierung bzw. Renovierung in der Altstadt. Nach einer Gedenkmesse in der Kapelle des Klosters mit Pater Severin in Erinnerung an bereits verstorbene Kommilitonen und Lehrpersonen stand noch ein Besuch des Klosterfriedhofs an. Anschließend wurde beim Abendessen im Restaurant Minigolf noch lange in Erinnerungen geschwelgt.

Informative Vorträge und die Internationale Münzbörse

Am 8. und 9. November dreht sich in Hall alles ums liebe Geld. Fachpublikum, Münzsammler und interessierte Laien tauschen sich aus.

INFORMATIV. Mit Unterstützung der Stadt Hall, der Raiffeisen Regionalbank Hall, des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens und der Hall AG lädt die Tiroler Numismatische Gesellschaft zum 14. Numismatischen Wochenende in Hall in Tirol ein.

Programm am Samstag, 8. November ab 14:30 Uhr in der Burg Hasegg mit Vorträgen von:

- PD Mag. Dr. Marianne Mödlinger PhD: „Neue Untersuchungen zur Herstellung der Schwarzen Mander für das Maximiliansgrab in der Innsbrucker Hofkirche“
- Dir. Doz. Mag. Dr. Klaus Vondrovec: „Die Münzen des römischen Usupators Regalianus und seiner Gemahlin Dryantilla“
- 16:15 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung zur 50. Jahrfeier „Wiedereröffnung Münze Hall“ durch Gen. Dir. Münze Österreich Mag. Gerhard Starsich und Geschäftsführer Hall AG Mag. Christian Holzknicht mit Publikation der Münzprägungen seit 1975, der Wiedereröffnung der Münze Hall.



Münzfreunde dürfen sich auf ein besonderes Wochenende freuen.

Am Sonntag, 9. November findet von 9 bis 14 Uhr im Kurhaus Hall die Internationale Münzbörse bei freiem Eintritt statt. Die Münzbörse bietet ein breitgefächertes Angebot an Münzen und Medaillen von der Antike bis in unser Jahrhundert, sowie numismatisches Zubehör und Fachliteratur. Es sind erfahrene Fachleute für alle Sammelgebiete anwesend, die gerne bereit sind Ihre Münzen professionell zu bestimmen und zu schätzen, auch wenn Sie nicht die Absicht haben zu verkaufen.

Weitere Informationen unter:
www.tiroler-numismatik.at

„Ein bunter Blumenstrauß“

Konzert des Gemischten Chors Alpenklang Hall am Samstag, 15.11.



Im Barocken Stadtsaal Hall i.T. ab 19 Uhr werden Lieder vom Volkslied über alte Schlager bis zu Besinnlichem vortragen. Auch ein Lied von Johann Strauss Sohn zu seinem Jubiläumsjahr wird dabei sein. Das Programm hat Chorleiter Georg Bleyer erarbeitet. Als Gastauftretende wurden die „Zamhalten Musig“ der Familie Plankensteiner aus Thaur eingeladen. Mit ihren Instrumenten werden sie sicher alle bezaubern. Reinhold Deiser wird in bewährter und launiger Weise durch den Abend führen. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden erfreuen.

Der Schützenjahrtag wurde groß gefeiert

Übergabe des Kommandos bei den Straubschützen von Ernst Traxler an Hauptmann Urban Wille. Mehrere Schützen befördert und geehrt.

TRADITION. Traditionell am dritten Sonntag im Oktober feierten die Straubschützen Hall im Beisein von der Bürgermeister-Stellvertreterin Mag.a Schmid Julia, weiteren politischen VertreterInnen, zahlreichen Ehrengästen, sowie Abordnungen der Traditionsvereine aus Hall und der Schützenkompanie aus Tramin, ihren Schützenjahrtag. Die heilige Messe wurde von Pater Volker Stadler zelebriert, ein neuer Schützenanwärter wurde im festlichen Rahmen nach der heiligen Kommunion in einem feierlichen Rahmen angelobt und als Schütze in die Reihen der „Straubeler“ aufgenommen.

Nach der Meldung an Politik mit Abschieden der Front wurde das Kommando der Straubschützen von Ernst Traxler an Urban Wille übergeben. Dies war ein sehr bewegender Moment für den scheidenden und den neuen Hauptmann. Im Anschluss daran wurde bei der Grabtafel von J. Ignaz Straub ein Kranz für die verstor-



Vor zahlreichen Ehrengästen erfolgte die Kommandoübergabe.

benen Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde sowie Gönner der Kompanie niedergelegt. Umrahmt durch die Salinenmusik, welche das Lied vom „guten Kameraden“ gespielt hat. Im Anschluss daran marschierte der Festzug mit zum Kurhaus. Bei der Festversammlung dort wurden die Anwesenden durch den Tätigkeitsbericht über

die unterschiedlichen Aufgaben der Straubschützen informiert. Man konnte erfahren dass die Kompanie im abgelaufenen Jahr 127 Mal im Einsatz war, ob für das Schützenwesen, im sozialen Bereich wie Essen auf Rädern, bei verschiedenen Arbeitseinsätzen, aber auch im sportlichen und geselligen Bereich.

INFORMATION

Auszeichnungen und Beförderungen

- Beförderung zum Zugsführer: Hansjörg Graber
- Auszeichnung mit der Straubmedaille: Stefanie Hoskowitz
- Andreas Hofer Medaille (40 Jahre): Michael Pletzenauer und Günter Schmarl
- Andreas Hofer Medaille (50 Jahre): Thomas Knoll und Ernst Traxler
- Andreas Hofer Medaille (55 Jahre): Arno Pfleger
- Bronzene Verdienstmedaille Bund der Tiroler Schützenkompanien: Clemens Keller
- Bronzene Verdienstmedaille Bund der Tiroler Schützenkompanien: Arno Pfleger

Eine besondere Ehre:

- Arno Pfleger und Bernhard Stecher wurden zum Ehrenleutnant ernannt, Ernst Traxler wurde zum Ehrenhauptmann ernannt.

Haller Kiachlfest am 8. November

Köstliche Kulinarik, unterhaltsame Live-Musik und ein Flohmarkt am Stiftsplatz von 10 bis 17 Uhr.

UNTERHALTUNG. Kulinarisch dreht sich alles um den Kiachl: Es gibt verschiedene Sorten von pikanten (mit Sauerkraut, mit Szegediner gulasch, mit Kürbis-Ratatouille, mit Kräuteraufstrich, mit Räucherlachs auf Crème Fraîche, mit Steinpilzragout) und süßen Kiachln (mit Staubzucker, mit Preiselbeeren, mit Nutella und Krokant, mit Honig und Mohn). Für die musikalische Umrahmung sorgen am Vormittag „Die Selberbrenn’n“ und am Nachmittag „Die Rund uma Dum Musig“. Es gibt auch wieder einen Flohmarkt zum Stöbern (Bücher, Schallplatten, Geschirr und Vieles mehr).

Kaffee vom Barista

Selbstverständlich werden auch alle Arten an Getränken angeboten. Für Kaffeeliebhaber gibt es

eine eigens für dieses Fest frisch gebrannte Kaffeebohne, die von unserem „Barista“ Klaus mit seiner Kaffeemaschine vor Ort veredelt wird.

Kiachlfest, eine Tradition

Zahlreiche Sitzgelegenheiten laden zum Probieren und Verkosten ein. Bei jeder Witterung!

Eintritt frei! Der Kiachl war früher

eine Kost beim Erntedank

und hat erst in den letzten Jahren

Einzug bei diversen Adventmärkten gehalten. Ältere

Haller behaupten sogar, dass der Kiachlanger in Hall seinen Namen von einem Fest nach der Ernte erhalten haben soll, bei dem alljährlich Kiachl gebacken worden sind. So ist das Haller Kiachlfest längst mehr als ein kulinarisches Ereignis – es verbindet Generationen, lässt Traditionen wieder aufleben und lockt Gäste aus nah und fern auf

den Stiftsplatz. Die festliche Stimmung, der Duft frisch gebackener Kiachl und das bunte Treiben von Musik und Marktständen machen den Tag zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie. Wer einmal dabei war, nimmt nicht nur einen vollen Bauch, sondern auch wunderbare Erinnerungen mit nach Hause.



INFORMATION

Vom Flurnamen und zur Köstlichkeit

Der ehemalige Haller Stadthistoriker Dr. Romedio Schmitz-Esser: „Der Flurname Kiechlanger stammt höchstwahrscheinlich von diesem Brauch, bei der Ernte auf dem Anger „Kiechl“ aus Weizenmehl zu backen – damit stellt sich schließlich doch eine Verbindung zwischen dem Flurnamen und dem schmackhaften „Kiachl“ her.“

BEZAHLTE ANZEIGE

IHR BAUMARKT IN HALL
CANAL & CO

alles für den bau

Für Gewerbe und Privat

Padre-Kino-Str. 4

6060 Hall in Tirol

Tel. 05223/57296

office@canal.co.at

Mo – Fr: 07:00 – 17:00

www.canal.co.at

Internorm

... jedes 3. Glas
geht jetzt aufs
Haus, Aktion gültig
bis 11. Nov. 2025



Haller Bauernmarkt wird vorverlegt

Neuer Termin am Freitag, 31. Oktober von 9 bis 12 Uhr.

MARKT. Aufgrund des Feiertages Allerheiligen findet der Haller Bauernmarkt nicht am Samstag, sondern bereits am Vortag, also am Freitag, 31. Oktober von 9 bis 12 Uhr am Oberen Stadtplatz statt. An den roten Marktständen werden am Oberen Stadtplatz Waren feilgeboten, die aus bäuerlichen Familienbetrieben stammen: frisches Gemüse und Obst, Milchprodukte, selbst gemachtes Brot, Marmeladen und Honig, Fisch-, Fleisch-, Speck- oder Wurstspezialitäten und Blumen.

Ausstellung „hALT Keine gewALT

Bis 31. Oktober kann dieses Zeichen an Privatuniversität UMIT TIROL in Hall von 10–17 Uhr besucht werden.

SOZIALES. „Ziel unserer Wanderausstellung „hALT Keine gewALT“ ist es, ein starkes Zeichen für einen gewaltfreien Umgang mit älteren Menschen zu setzen, zu informieren und einen gewaltfreien Umgang mit Menschen zu fördern“, sagte die Vorsitzende von Pro Senectute – Verein für das Alter in Österreich, Gerlinde Hochhauser, anlässlich der offiziellen Eröffnung. Die Ausstellung an der Haller Privatuniversität UMIT TIROL kann noch bis 31. Oktober von Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr besucht werden.

Wanderausstellung zeigt Auswege aus der Gewalt

Anschaulich vermittelt die Ausstellung wie Gewalt an älteren Menschen entsteht und welche Folgen sie für die Opfer hat. Die Wanderausstellung zeigt Auswege aus der Gewalt, informiert über Ansprechstellen und Unterstützungsangebote. Sie weckt auf, sensibilisiert, regt zum Nachdenken und Handeln an. Ihre Impulse



Rektor Rudolf Steckel (UMIT TIROL), Dr. Kathrin Sevecke (Kinder- und Jugendpsychiatrie Hall), Halls Vizebürgermeister Dr. Werner Hackl, Gerlinde Hochhauser (Pro Senectute), Bezirkshauptfrau Dr. Kathrin Eberle und Dominic Hochhauser (Sozialministerium) eröffneten die Veranstaltung „hALT Keine gewALT“ (v.l.).

begleiten die Besucherinnen und Besucher auf einer bewusstseinsbildenden Reise. Ziel der Veranstaltung ist es, einen gewaltfreien Umgang mit älteren Menschen zu schaffen.

Das Thema kennt keine Altersgrenzen

Die offizielle Eröffnung wurde von der Bezirkshauptfrau des Bezirkes Innsbruck Land vorgenommen, welche den Organisatoren zu dieser Wanderausstellung gratulierte und in ihren Grußworten darauf hinwies, dass es wichtig sei, das

Thema Gewalt im Alter in all seinen Facetten zu sensibilisieren. Für den interim. Rektor der Privatuniversität UMIT TIROL, Dr. Rudolf Steckel, ist die Bildungseinrichtung der ideale Standort für die Präsentation. „Die Ausstellung „hALT Keine gewALT“ ist ein klares Zeichen, wofür unsere Universität steht. Wir sind nicht nur eine Einrichtung, in der geforscht und gelehrt wird. Wir sind auch ein Ort der Begegnung, ein Ort der offen ist für den öffentlichen Diskurs und ein Ort, wo gesellschaftliche Verantwortung gelebt wird.“

Stellenausschreibung

LernhilfelehrerIn für das Tiroler Jugendrotkreuz in Hall



Das Tiroler Jugendrotkreuz sucht für den Schulstandort der VS Hall am Stiftsplatz Unterstützung beim erfolgreichen Lernhilfe-Projekt. LernbegleiterInnen des Jugendrotkreuzes unterstützen beim Lernen. Sie schaffen den Rahmen für Erfolgserlebnisse und bestärken die Kinder und Jugendlichen in ihrer Mehrsprachigkeit. Der leistungsdruckfreie Zugang zur Bildungssprache ermöglicht Anerkennung in der Peergruppe, führt zu sozialen Integrationsprozessen und erhöht die Chance auf einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss. Die Lernhilfe findet jede Woche Montag bis Donnerstag im Ausmaß von insgesamt 8 Stunden statt. Die Einteilung der genauen Uhrzeit wird mit der Direktion individuell festgelegt. Es ist auch möglich sich die Stunden mit einer anderen Person zu teilen.

Anforderungen an Sie sind:

- Lehrer:innen mit Lehramtsprüfungen und/oder
- PH-Absolvent:innen und/oder PH-Studierende und/oder
- Personen mit anderweitiger pädagogischer Ausbildung
- als freie Dienstnehmer bei der ÖGK angemeldet und versichert
- Voraussetzung ist die pädagogische Ausbildung
- Arabischkenntnisse sind vom Vorteil, aber keine Voraussetzung

Wir bieten:

- Verdienst: € 23,- pro Unterrichtseinheit
- weitgehend flexible Dienstzeiten (nach Absprache mit den Schulen und dem Jugendrotkreuz)
- Möglichkeiten zu Fortbildung und eine freundliche Atmosphäre in der Jugendrotkreuzfamilie.

Info: Alexander Sulzenbacher-Schell, 0512/582467, lernbegleitung@jrktiroel.at

Eine musikalische Glanzleistung

Die Speckbacher Stadtmusik Hall brillierte bei Wettbewerb.



Vor kurzem hat die Speckbacher Stadtmusik Hall erfolgreich am Landeswertungsspiel in Innsbruck im Haus der Musik teilgenommen. In der Kategorie D (Höchststufe bei diesem Wertungsspiel) der Sparte „Sakral“ erspielten die Musikanten die Goldmedaille mit Auszeichnung. Mit 92,5 Punkten wurden die meisten Punkte und in der Stufe D allgemein die zweitmeisten Punkte erreicht.

Viel Jubel bei der Jubiläumsausgabe

Die Schwimmunion citynet Hall glänzte beim 20. Internationalen Alpenmeeting im Hallenbad Höttinger Au mit vielen Bestleistungen.

SPORT. Ein gelungener Auftakt in die neue Saison gelang der Schwimmunion citynet Hall beim 20. Internationalen Alpenmeeting, das vor kurzem im Hallenbad Höttinger Au ausgetragen wurde. Mit knapp 400 Schwimmerinnen und Schwimmern aus Deutschland, Italien und Österreich war die Jubiläumsausgabe des traditionsreichen Meetings erneut restlos ausgebucht und ein voller Erfolg. Besondere Aufwertung erhielt das Event durch die Teilnahme zahlreicher National- und Nachwuchskader-AthletInnen des Österreichischen Schwimmverbands – ein starkes Zeichen für das hohe sportliche Niveau.

Spannende Bewerbe

Das Verfolgungsfinale über 100 m Freistil, seit vielen Jahren ein Highlight des Alpenmeetings, sorgte auch heuer für Spannung: Bei den Damen siegte Philomena Werler



Die SportlerInnen der Schwimmunion citynet Hall erreichten zum Saisonauftakt zahlreiche Top-Platzierungen.

(TSV Vaterstetten) vor Hannah Oberhauser (SSV Bruneck) und Lena Opatril (SC IKB Innsbruck). Bei den Herren gewann Benedikt

Maierhofer (SC Wfr. München) vor Simon Bucher (TWV) und Madu Peter Westerwelle (MIH Swim), während Vincent Guth im Finale mit Rang 4 hauchdünn das Podest verpasste. Neu im Programm war die Jubiläumsstaffel über 4 x 50 m Lagen mixed, ein Show-Event, der sowohl bei Aktiven als auch beim Publikum großen Anklang fand. Die jeweils zwölf schnellsten Damen und Herren über 100 m Lagen qualifizierten sich für das Finale. Das rund 30-köpfige Team der SU citynet Hall nutzte den Heimvorteil eindrucksvoll und präsentierte sich mit mehr als 100 persönlichen Bestzeiten in starker Form.

Besonders erfolgreich waren Vincent Guth mit sechs Siegen in ebenso vielen Starts sowie Amelie Turanovic, die über Brust und Lagen auf das Siebertreppchen schwamm. Auch Simon Lengsfeld überzeugte mit fünf Podestplät-



Amelie Turanovic, unterwegs zu Silber.

zen. Die Youngsters Simon Dötlinger, Anton Müller und Michael Schwaiger schwammen ebenfalls aufs Podest. Viele weitere Haller Nachwuchstalente erreichten Top-10-Platzierungen und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung.



Tischtennis-Sektionsleiter Josef Felderer, Emilian Rexeis, Tobias Gartner und Trainer Christian Weitlaner freuen sich über die sportliche Entwicklung (v.l.).

Tischtennis-Nachwuchs in Form

Haller Tischtennisverein lässt alte Tradition aufleben: Emilian Rexeis und Tobias Gartner waren bei österreichweitem Ranglistenturnier erfolgreich. Beide Spieler gehören zur Altersklasse U15.

SPORT. Der Haller Tischtennisverein, eine Sektion des Turnvereins Hall 1862, blickt auf eine traditionsreiche Vergangenheit zurück – und schreibt nun mit frischem Elan an einem neuen Kapitel: Seit 2019 sorgt mit Christian Weitlaner ein professioneller Trainer für ein strukturiertes und zielgerichtetes Jugendtraining. Die intensive Aufbauarbeit trägt erste Früchte: Zwei junge Talente nahmen erstmals am hochkarätigen WIN-Turnier des Österreichischen Tischtennis-

verbands teil – und überzeugten mit starken Leistungen. Tobias Gartner (Gruppe 17) belegte den starken 5. Platz, Emilian Rexeis (Gruppe 16) den 9. Platz. „Die Teilnahme unserer Nachwuchsspieler am WIN-Turnier ist ein wichtiger Meilenstein. Sie zeigt, dass der eingeschlagene Weg mit kontinuierlichem Training, individueller Förderung und Spaß an der Bewegung genau der richtige ist“, freuen sich Christian Weitlaner und der Sektionsleiter Josef Felderer.

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie
Thomas
Eliskases
Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol



www.thomaseliskases.at

BEZAHLTE ANZEIGE

RAGG GmbH

Wir  **Metall**

Wir kaufen Schrott, Alu, Niro, Kupfer und Kabelabfälle.
Gerne übernehmen wir auch Ihre Abfälle

Container-Dienst auf Bestellung

[f | ragg.at](https://www.ragg.at)

05223/52192-0

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen, Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von Dächern.

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol erlaubt sich, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl. Nr. 159/1960, idgF, hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen, als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des Weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. 1 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung

trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 1a StVO:

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

§ 93 Abs. 2 StVO:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Die Stadtgemeinde Hall in Tirol weist darauf hin, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den städtischen Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten betrauten Firmen auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden, es handelt sich dabei jedoch um eine unverbindliche Arbeitsleistung. Die gesetzlichen Verpflichtungen sowie die damit verbundene zivilrechtliche und gegebenenfalls strafrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleiben in jedem Fall beim Liegenschafts-eigentümer! Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten

zu können, wird ausdrücklich auf die Parkverbote gemäß § 24 Abs. 3 lit. d und e StVO hingewiesen, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens ein Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleibt.

Die Stadtverwaltung ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass – wie in den vergangenen Jahren – auch im kommenden Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der städtischen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Stadtgebiet möglich ist.

Als „Service-“ bzw. unverbindliche Arbeitsleistung wird die Stadtgemeinde Hall auch im heurigen Winter wieder nach Möglichkeit zumindest teilweise die Gehwege/Gehsteige mitbetreuen. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass daraus kein Rechtsanspruch durch stillschweigende Übung abgeleitet werden kann, und dass die gesetzlichen Verpflichtungen sowie die damit verbundene Haftung – wie bereits oben angeführt – in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleiben.

Hall in Tirol, am 17.10.2025

Der Bürgermeister:

Dr. Christian Margreiter eh.

BEZAHLTE ANZEIGE

Hilfe, wir sind ausverkauft*!

Wir suchen dringend Grundstücke, Häuser, Wohnungen ...

Einfach melden unter →



Jindra Immobilien

Immobilien- und Sachverständigen-Büro
Agramsgasse 16, 6060 Hall in Tirol
Telefon 05223/52204, info@jindra-immobilien.at
Immobilienmakler | Gerichtssachverständiger
| Akademischer Mediator

KLEINANZEIGEN

■ Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt!

Warum nicht Ihnen? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811611

■ Im „Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand“

findet Ihr tolle, preiswerte Kinderbekleidung für die kalte Jahreszeit bis Gr. 164, Regen-/Sport-/Berg-/Reitbekleidung sowie dazu passende Schuhe/Stiefel, Zubehör fürs Eislaufen & Schifahren, aktuell Halloween-Kostüme und immer wieder viele neue Bücher,

Spielsachen, Spiele, Puzzles, CD/DVDs/Tonies u.v.m. DO 9-12, FR 9-17, SA 9:30-12 Uhr; Tel. 0680 2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ Äpfel, Apfelsaft, und Birnen ab Hof Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

Haben Sie schon von FRIDA gehört?

Anmeldeplattform für Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsplätze in Tirol gestartet.



FOTO: LAND TIROL/SONJA WANNER

Informationskampagne des Landes.

SOZIALES. Ob in der Kinderkrippe, im Kindergarten oder im Hort: FRIDA findet ihren Platz. Und alle anderen Kinder bis 15 Jahre auch. Das heißt: Die Anmeldung über FRIDA ist für alle Kinder notwendig, die erstmalig einen Kinderbildungs- oder Kinderbetreuungsplatz in Anspruch nehmen oder in eine andere Einrichtung wechseln. „Mit FRIDA setzen wir ein Leuchtturmprojekt der Tiroler Landesregierung um: das Recht auf Kinderbildung und -betreuung. Jedes Kind ab dem zweiten Geburtstag soll einen Platz bekommen, wenn es einen braucht. Wir stärken damit die Wahlfreiheit der Familien und entlasten die Gemeinden, privaten Erhalter und Einrichtungen in der Vermittlung“, betont LH Anton Mattle. Die Anmeldeplattform FRIDA ist von 1. Dezember 2025 bis 31. Jänner 2026 geöffnet. Für die Anmeldung wird eine ID Austria benötigt.

Alle Informationen unter:
www.tirol.gv.at/frida

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber



Dinkhauser Kartonagen